

Bergli, Oberrieden (Kt. Zürich)
18. August 1936

Lieber Freund! (Adolf Keller)

Der Brief des alten Herrn in Berlin bzw. seines Adjunkten Heckel ist so interessant und so uninteressant wie Alles, was aus dieser Küche stammt. Ich bin in dieser Hinsicht wirklich im Bilde.

Es scheint dir und mir nicht beschieden zu sein, theologische und kirchliche Dinge gemeinsam bewegen zu können. Und da es sowohl im schweizerischen wie im ökumenischen Raum zu belangreichen Fragen und Entscheidungen vermutlich so bald nicht kommen wird, braucht dies auch kein Unglück zu sein. Wenn es nicht unbedingt sein muss, so ist Streiten wirklich diejenige Beschäftigung, zu der ich am Allerwenigsten Lust habe.

Mit herzlichem Gruss!

Dein